

**Inhalt**

■ <b>In eigener Sache</b>	<b>1</b>
■ <b>Saarschiff sagt "Merci"</b>	<b>2</b>
■ <b>Vortrag: "Die 15 Gebote des Lernens"</b>	<b>3</b>
■ <b>Kindertagesstätte St. Christopherus</b>	<b>3</b>
■ <b>Die Jagdfreunde Irsch I spenden für die Kirchenrenovierung</b>	<b>3</b>
■ <b>40 Jahre Parteimitglied</b>	<b>4</b>
■ <b>Der Förderverein Sankt Gervasius und Protasius informiert</b>	<b>4</b>
■ <b>Hinweisschild für Parkflächen installiert</b>	<b>6</b>

### ■ In eigener Sache

Liebe Irscher!

Die närrische Zeit hat nun vorerst ein Ende und das Saarschiff kann auf eine gelungene Fastnachtssession zurück blicken. Diesmal hat sogar beim Umzug das Wetter mitgespielt.

Nun kommt der stürmische Frühling nach Irsch und auch die Irscher Hammerwoche rückt immer näher.



Von November 2009 bis Oktober 2010 kämpfen elf ausgewählte Dörfer in einem "hammerharten" Wettstreit um den begehrten Hammerdorf-Titel der SWR Landesschau Rheinland-Pfalz und natürlich die Ehre. Auf unterschiedlichste Art und Weise werden die Orte auf die Probe gestellt: Dabei geht es um Teamgeist, Kreativität und Spontaneität.

Oberfell, Finkenbach-Gersweiler und Hirschhorn waren schon dabei. Nun geht es weiter mit:

- Horbruch 15. bis 19. März 2010
- Hergenfeld 19. bis 23. April 2010
- **Irsch 25. bis 28. Mai 2010**
- Bollendorf 21. bis 25. Juni 2010
- Framersheim 19. bis 23. Juli 2010
- Worms-Rheindürkheim 16. bis 20. August 2010
- Spay 13. bis 17. September 2010
- Busenberg 11. bis 15. Oktober 2010

Am Samstag, dem 3. Juli 2010 kommt es außerdem zum Hammerdorf-Duell Irsch gegen Bollendorf.

Auch interaktiv kann man sich an der Aktion schon jetzt beteiligen. Das Irscher Hammerdorf-Forum gibt es unter: [www.swr.de/forum/list.php?23](http://www.swr.de/forum/list.php?23)

und die Irscher Hammerdorf-Seite gibt es unter:

[www.swr.de/landesschau-rp/hammerdorf/-/id=1512516/nid=1512516/did=5355004/bo59qh/index.html](http://www.swr.de/landesschau-rp/hammerdorf/-/id=1512516/nid=1512516/did=5355004/bo59qh/index.html)

Mit einer hammermäßigen Mitarbeit wird das sicherlich auch ein hammermäßiger Erfolg.

Viele Grüße

Arno



### ■ Saarschiff sagt "Merci"

(Gilla Wallrich, 21. Februar 2010)

Mit einem stimmungsvollen und größtmäßig kaum zu toppenden "Foasends-zuch" am Fastnachtsdienstag hat die Karnevalsgesellschaft "Närrisches Saarschiff" Irsch die Session 2009/2010 fröhlich ausklingen lassen. Unter dem Kampagnenmotto: "Vive la France, Plaisir d'amour – Irsch Alaaf auf Frankreich-Tour" ging man mit 24 originellen Fastnachtswagen, 30 bunten Fußgruppen und 3 Musikvereinen auf eine farbenfrohe und lustige Reise durch die Grande Nation. Ein besonders großer Dank gilt hier allen Mitwirkenden und Teilnehmenden am Fastnachtsumzug.



"Merci et au revoir" sagt die KG Irsch auch den Freunden der französischen Partnerkompanie, dem 16. Bataillon de Chasseurs, für ihr Mitwirken während der gesamten Kampagne als Eskorte für das Prinzenpaar Prinz Markus I., Grand Troubadour de la chanson d'amour und Ihre Lieblichkeit Andrea I., Princesse de la danse au chateau du carnaval und Jugendprinzenpaar Prinz Marco I., Marquis de jeunes chanteurs du Hoargoart und Prinzessin Lena I., Comtesse de danse de la maison Hauser-König (Bild), sowie für die Leihgaben von original französischen Uniformen der Garnison und Gendarmerie.



An allen Irscher Fastnachtsveranstaltungen war der Zuspruch des närrischen Publikums riesengroß. Das Saarschiff bedankt sich deshalb vielmals bei insgesamt 1.500 Gästen der drei Kappensitzungen, bei 500 jungen Gästen der Jugendsitzung und bei ca. 5.000 Zuschauern des Fastnachtsumzugs für ihr ausgelassenes Mitfeiern und ihren großartigen Applaus für alle Akteure.



Das Saarschiff wünscht allen Freunden und Gönnern der Irscher Foasend eine schöne fastnachtsfreie Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen zur Sessionseröffnung am 13. November 2010.

Damit man nicht ganz auf Karneval verzichten muss, gibt es unter [www.saarschiff.de](http://www.saarschiff.de) stets aktuelle News zur KG Irsch.





### ■ Vortrag: "Die 15 Gebote des Lernens"

#### Persönlich



**Prof. Dr. Peter Struck, Hamburg**

Prof. Dr. Peter Struck hat Pädagogik, Biologie und Kriminologie studiert. Er war zehn Jahre Volks- und Realschullehrer und danach vier Jahre lang Schulgestalter in der Behörde für Schule, Jugend und Berufshilfe in Hamburg. Seit 1979 hat er eine Professur für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozial- und Schulpädagogik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Familienziehung und Medienpädagogik. Zudem hat er als Autor zahlreiche Bücher verfasst, saß bei der Zeitschrift Familie & Co als Experte 20 Jahre am Erziehungs- und Schulsorgentelefon und ist Zeitungskolumnist.



#### Ablauf:

#### Begrüßung

Vortrag  
Referent: Prof. Dr. Peter Struck

#### „Die 15 Gebote des Lernens“

Was uns die Hirnforschung über Erziehung und Bildung sagt

Offene Diskussionsrunde  
mit Prof. Dr. Peter Struck

Der Eintritt ist kostenfrei.

Über eine Spende würde sich der Förderverein der Grundschule sehr freuen!

Einrichtung wünschen, ihr Kind so früh wie möglich anzumelden. Die Kindertagesstätte St. Christophers nimmt Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren auf, wobei die Kapazität der unter 3-Jährigen begrenzt ist (12 Kinder im Alter von zwei Jahren können in den geöffneten Gruppen aufgenommen werden). Weiterhin bietet die Kindertagesstätte für derzeit 45 Kinder Ganztagsplätze mit frisch zubereitetem Mittagessen an. Das Team der katholischen Kindertagesstätte St. Christopherus freut sich, wenn Sie mit Ihrem Kind in der Einrichtung vorbeischaun.

### "Die 15 Gebote des Lernens"

#### Was uns die Hirnforschung über Erziehung und Bildung sagt.

Infoveranstaltung des Fördervereins der Grundschule Irsch/Saar für Eltern der KiTa-Kinder, Vorschulkinder, Grundschul-kinder und Kinder anderer Schularten, sowie alle Interessierten.

Referent: Prof. D. Peter Struck, Hamburg

- Wo: Bürgerhaus "Winzerkeller"
- Wann: Montag, 08.03.2010, 19:30 Uhr

Weitere Informationen unter:  
[www.grundschule-irsch.de](http://www.grundschule-irsch.de)

### ■ Kindertagesstätte St. Christopherus

#### Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010/2011

(Manfred Görgen, 18. Februar 2010)

Die katholische Kindertagesstätte St. Christopherus Irsch/Saar, in Trägerschaft der KiTa gGmbH Trier, bittet alle Eltern, deren Kinder im Laufe des nächsten Kindergartenjahres das 2. Lebensjahr vollenden werden, und einen Platz in der

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Standortleitung Carina Weber. So können Sie die Kindertagesstätte erreichen und einen Gesprächstermin zur Anmeldung vereinbaren: Katholische Kindertagesstätte St. Christopherus, Schulstraße 2, 54451 Irsch, Tel: 06581-4108, Fax: 06581-920375, E-mail: st-christopherus-irsch@kita-ggmbh-trier.de.

### ■ Die Jagdfreunde Irsch I spenden für die Kirchenrenovierung

(Lothar Kirchen, 20. Februar 2010)



Die Jagdfreunde Irsch I luden am 12. Dezember 2009 zur alljährlichen Treibjagd ein. Hierbei ist zur Tradition geworden, dass vor dem Beginn der Treibjagd, ein gemeinsames Gebet unter Anwesenheit von Herrn Pastor Leick und



Herrn Pastor Liebertz, gesprochen wird. Dieses soll dazu beitragen, dass alle Jäger und Treiber gesund zurückkehren. Nach einem schönem und für alle Jäger erfolgreichem Jagdtag, bat Herr John Habets aus Dank dafür, die Anwesende Jägerschaft um eine Spende für die Renovierung der Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius Irsch. Dadurch wollte man Dank sagen, dass alle Jäger und Treiber gesund zurückkehrt waren und eine beachtliche Jagdstrecke hingelegt worden war. Spontan kam unter den Jägern ein Betrag von 940,00 € zusammen. Die Kinder der Jagdfreunde Irsch I veranstalteten unter der Leitung von Kai Kirchen, eine kleine Tombola, mit dem Gewinn von 360,00 €. Somit konnten die Jagdfreunde Irsch I an Pastor Peter Leick einen Gesamtbetrag von 1.300,00 € zur Renovierung der Pfarrkirche überreichen.

### ■ 40 Jahre Parteimitglied

(Manfred Körber, 08. Februar 2010)



Dieser Tage feierte der 79jährige Karl Blau aus Irsch seine 40-jährige Mitgliedschaft in der SPD. Karl Blau war von 1979 bis 1996 Mitglied im Ortsgemeinderat Irsch, davon 10 Jahre als Ortsbeigeordneter. Im Laufe der Zeit wurden ihm eine Reihe von Ehrungen zuteil, u.a. bekam er für seine kommunalpolitischen Aktivitäten innerhalb der Ortsgemeinde Irsch 1992 die Ehren-

nadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Im Namen der SPD gratulierten dem Jubilar der OV-Vorsitzende Markus Löwe und der 2. Beigeordnete der OG Irsch, Walter Lauer, und händigten eine Urkunde, unterschrieben vom SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel -mit silberner Nadel- aus und dankten ihm für die vielen Jahre, in der er seine Erfahrung in die Ortsgemeinde Irsch eingebracht hat.

### ■ Der Förderverein Sankt Gervasius und Protasius informiert

(Ewald Meyer, 04. Februar 2010)

Am 21.03.2006 wurde der Förderverein vor allem zu dem Zweck gegründet, die Renovierung der Pfarrkirche in der Pfarrgemeinde St. Gervasius und Protasius in Irsch in jeder Hinsicht zu fördern. Die Renovierung wird im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden, somit können wir uns auf den Umzug von der Notkirche in die vollkommen erneuerte Pfarrkirche freuen.

Dankbar dürfen wir dafür sein, dass die Familie Karl-Josef Thiel ihren Saal zur Verfügung gestellt hat und dass die Familie Franz-Josef Benzschawel diesen zu einer würdevollen Notkirche gestaltete.

Der Förderverein hat bisher vielseitige Unterstützung erfahren. Im Gründungsjahr sind 85 Einwohner aus Irsch und 3 Auswärtige Mitglied geworden. Mit Jahresschluss 2009 gehören 130 Mitglieder dem Verein an.

Der Förderverein, der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat arbeiten dank personaler Verflechtungen eng zusammen. So konnten viele Ideen, Aktionen und Veranstaltungen initiiert und durchgeführt werden.





Eine Schar von Mitgliedern begleiten die Renovierungsarbeiten durch ihren Einsatz als Maurer, Verputzer, Fliesenleger, Helfer oder Fuhrdienstleistende und tragen so zur Kostendämpfung bei.

Unser Kassierer Eduard Lenz hat die Finanzen des Fördervereins fachmännisch verwaltet und bilanziert. Durch seine geschickte Kontoführung hat er bis jetzt einen Zinsertrag von 3.624,80 € erwirtschaftet. Er hat Anerkennung und Dank verdient.

Dank der Ansprachen unseres Frontmannes und Pastors Peter Leick und unserer Werbungsaktionen ist eine große Spendenbereitschaft ausgelöst worden.

Die Erlöse vieler Veranstaltungen, Aktionen und besondere Spenden brachten von 2006 bis zum Jahresende 2009 auf unser Konto 37.561,51€.

Zu dieser Summe haben beigetragen:

Der Tag der offenen Tür bei der FFW Irsch, die Freunde der FFW St. Florian Irsch, die Straßenfeste "In der alten Mühle", "in der Lay" und in der "Ockfener Straße", ein Hoffest des Wein- u. Sektgutes Benzschawel, Christbaumverkäufe der Familie Annen, Blumenverkäufe der Messdiener/innen, die von Rainer Feilen angeregten Film- u. Kulturtag, der Benefiztag der Bäckerei, des Cafés und des Salons Wagner, das Theaterspiel des Kindergartens, der Glühweinverkauf des Prinzenpaares 2008, die Einweihung des Fahnenrondells, die beiden Kirchturmläufe, das 15jährige Jubiläum des Seniorentreffens, die Kommunionkinder, die Oldtimer-Freunde, die Spendenwanderung der Firmgruppe, die Weihnachtsmärkte, die St. Hubertus-Schützenbrüder Irsch, Aktionen des SPD-Ortsvereins, eine Weinprobe der örtlichen CDU, die Fraktionen des Gemeinderates von Irsch, die Konzerte der Liedertafel, des Kirchenchores, des Musikvereines und der Kosakenchöre, Verkauf von Kürbissen, Kerzen und Weingläsern, die Volksbank

Hochwald-Saarburg eG, die Sparkasse Trier und die Gehöferschaft Irsch.

Durch die Aktion "Bausteine" konnte unser Mitglied Heinz Schneider bis jetzt 3.000,50 € sammeln und auf die Konten der Pfarrgemeinde und des Fördervereins überweisen.

Spendenaufrufe, Goldene Hochzeiten, Geburtstage, freudige und traurige Ereignisse waren häufig Spendenanlässe. Bis jetzt wurden dadurch auf unsere Konten überwiesen 32.805,00 €

Die Mitglieder des Förderverein erbrachten bis jetzt durch Beiträge 13.710,00 € und durch zusätzliche Spenden 35.999,50 €.

Mit der Fertigstellung des Fußbodens werden die zuschussfähigen Baumaßnahmen beendet. Die Überarbeitung der Fenster an der Südseite kam als zusätzliche Maßnahme hinzu. Damit betragen diese zuschussfähigen Baumaßnahmen über 900.000 €. Das Bistum hat hierzu auf Antrag der Pfarrgemeinde zu unserer Freude einen 80%igen Zuschuss zugesagt. Deshalb sind wir ihm und unserem Pastor zu besonderem Dank verpflichtet. Die Pfarrgemeinde hat zu diesen Kosten die restlichen 20%, rund 180.000 € beizutragen. Der Förderverein hat zum Jahresende 2009 der Rendantur 112.000 € zur Verfügung gestellt.

Zu den oben genannten Baukosten kommen jetzt die Kosten für die nun beginnende Gestaltung des Innenraumes der Kirche hinzu (Gerüst, künstlerische Gestaltung und Ausmalung, neue Windfänge, Lautsprecheranlage, Lampen, Einbau der Orgel, Überarbeitung der Bänke u. a.). Die Finanzierung dieser Maßnahmen muss die Pfarrgemeinde selbst schultern. Zur Deckung ihres Kostenanteils an der gesamten Renovierungsmaßnahme muss die Pfarrgemeinde einen hohen Kredit aufnehmen. Der Förderverein leistet als Sicherheit für die Kreditaufnahme einen wesentlichen Bei-



trag. Deshalb bittet er weiterhin um die Solidarität und das Engagement der gesamten Pfarrgemeinde. Jede Spende senkt die Kreditsumme und die Zinsbelastung.

### ■ Hinweisschild für Parkflächen installiert

(Manfred Görgen, 3. Februar 2010)

Weil immer öfter die Gehwege in der Dorfmitte, besonders an der Bundesstraße 407 unterhalb des Pfarrgartens, zugeparkt sind, hat die Ortsgemeinde jetzt ein Hinweisschild zur Sport- und Freizeitanlage, sowie der Turn- und Mehrzweckhalle angebracht, auf dem sich auch ein Hinweis auf Parkplätze in diesem Bereich befindet.



Nach Angaben der Ortsgemeindeverwaltung melden sich immer öfter verärgerte Bürger und Passanten und beschwerten sich über Verkehrsverstöße im Bereich des ruhenden Verkehrs. Insbesondere seien die Verstöße stark angestiegen, bei denen Grundstückseinfahrten, vor allem aber Gehwege/Bürgersteige zugeparkt oder enge, unübersichtliche Stellen durch parkende Fahrzeuge nochmals eine Gefährdungssteigerung erfahren haben. Die Passanten seien dann meist gezwungen, auf die Straße auszuweichen – gerade bei Kindern, Personen mit Handicap oder Müttern mit Kinderwagen sei dies ein

lebensgefährliches Unterfangen. So sei es schon mehrfach zu brenzigen Situationen gekommen. Bei Veranstaltungen im Pfarrhaus, in der Notkirche oder bei Beerdigungen ist es besonders schlimm geworden. Folgt man dem neuen Parkplatz-Hinweisschild, beträgt der Fußweg vom Parkplatz gerade mal 100 Meter.

Die Ordnungsbehörde hat bislang auf die jeweiligen Gegebenheiten noch nicht reagiert. Aber durch die starke Zunahme der Verkehrsdelikte hat man von Seiten der Verantwortlichen nunmehr angekündigt, dass eine Überwachung des ruhenden Verkehrs stattfinden wird, sollte das Parkplatz-Angebot wegen Bequemlichkeit keine Beachtung findet. Dass sich die Gehwege mittlerweile als Parkraum fast überall eingebürgert haben, und damit Kinder und Fußgänger schutzlos sind, will man nicht mehr länger hinnehmen. Die Verbandsgemeindeverwaltung in Konz hat da bereits drastischere Maßnahmen verkündet, denn Bürgersteige gehören den Fußgängern und dienen in keiner Weise als Parkplätze.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von [www.Irsch-Saar.de](http://www.Irsch-Saar.de).

Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt.

Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer ([webmaster@irsch-saar.de](mailto:webmaster@irsch-saar.de)) schicken. Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter: [www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm](http://www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm)

